

*Summa der Außgab vmb
Insliechtkerzen*

139 fl. — kr.¹⁸⁷

Sein der erkaufftn Kerzen
8 Centen 83 lb.

[fol. 136r]

*Ausgab aufs Malzbrechen
vnd Vnderhaltung der Mühl*

Hannsen Schwebperger, Millern vf der Statt-
müll, negst dem Preuhaus, ist wegen Ver-
richtung deß Mallwerchs dz Jahr, alß
52 ~~kr.~~ Wochen, yede für Cosst vnd
Lohn 2 Gulden, vnd in Summa geraicht
worden

104 fl.

So dann seinem Iungen oder Gehilfen wochen-
lich ain Gulden, vnd dene Miller mit Cosst
selbs weiter versechen mueß, ybers Jahr
bezalt

52 fl.

Hannsen Weyrer, Millern vf der Tonau-
müll, ist auch für ihne vnd einen Mill-
knecht ybers Jahr *per* 52 Wochen, yede
für Cosst vnd Lohn 4 Gulden, in allem
geraicht

208 fl.

Huius fl. 364 kr. —

[fol. 136v]

p.¹⁸⁸ Herrn Prelaten a Weltnburg, fir ein
gross Aichreiß, so ein Welbaum bei
der vndern¹⁸⁹ Thonaumill verschinenes Jahr ein-
gezogen worden,¹⁹⁰ bezalt mit
2 fl.

¹⁸⁷ Folgefehler des Rechenfehlers (sh. oben, S. 142, Anm. 186), richtig ist 139 fl. 40 kr.

¹⁸⁸ Die Abkürzung steht für die Titulierung(en), die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergite“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).

¹⁸⁹ D.h. am unteren Gang.

¹⁹⁰ Sh. RB 1646, S. 139 u. 161.